

bayerische kammerphilharmonie

konzertreihe un•er•hört

17/18



Hochverehrtes Publikum,
liebe Freunde der bayerischen kammerphilharmonie,

Sie halten die Vorschau unserer Konzertreihe „un·er·hört" zur Saison 17/18 in Ihren Händen, in der wir wieder mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm aufwarten.

Als „Artist in Residence" begrüßen wir Alexander Schimpf, mit dem uns eine lange, künstlerisch fruchtbare Freundschaft verbindet. Es ist unnötig, seine zahlreichen Preise, Auszeichnungen und Stationen aufzuzählen, denen sich zuletzt die Berufung zum Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover angeschlossen hat. Aussagekräftiger ist, was man 2009 in der Süddeutschen Zeitung über diesen Ausnahmepianisten lesen konnte: „Vielleicht gibt es sie ja noch, die Tonkünstler jüngerer Generation, die ihr Publikum ihrem musikalischen Talent und nicht außermusikalischen, boulevardtauglichen Sensationen verdanken. Alexander Schimpf (…) könnte einer dieser künftigen Helden eines reformbedürftigen Klassikbetriebs werden …". Wie recht der Urheber dieser Zeilen behalten sollte.

Freuen Sie sich darüber hinaus auf ein Wiedersehen mit unserem 1. Gastdirigenten Reinhard Goebel und dem Silver-Garburg Klavierduo sowie auf das Debut des österreichischen Dirgenten Florian Krumpöck, des Solocellisten der Berliner Philharmoniker Bruno Delepelaire und des Harfenisten Andreas Mildner.



© Rebecca Bilger

Weitere Auftritte der bayerischen kammerphilharmonie finden Sie in dieser Broschüre unter „bkp kompakt", alle aktuellen Termine geben wir zusätzlich auf unserer Homepage **www.kammerphilharmonie.de**, auf unserer Facebook-Seite „bayerische kammerphilharmonie" und in der lokalen Presse bekannt. Ab sofort können Sie Ihre Tickets auch online über unsere Homepage bestellen.

Viel Vergnügen beim Stöbern in unserer Broschüre, wir freuen uns auf Sie und viele spannende musikalische Begegnungen!

Ihr

Valentin Holub
Konzeption und Geschäftsführung

Liebe Freunde der bayerischen kammerphilharmonie,
liebe Musikliebhaber,

die bayerische kammerphilharmonie ist seit vielen Jahren „eine sichere Adresse für kluge Programmgestaltung und höchste musikalische Qualität", wie ihr erst kürzlich von den Medien attestiert wurde. Dem können wir uns nur anschließen. Es freut uns sehr, dass sich dieses Spitzenensemble in Augsburg verwurzelt fühlt. Die überaus gut besuchten Konzerte bestätigen, dass auch Sie, die Musikliebhaber unserer Stadt, dem leidenschaftlichen Spiel der engagierten Musiker erlegen sind.

Die bayerische kammerphilharmonie ist als Kulturbotschafter auf der ganzen Welt unterwegs. Auf der jüngsten Südkorea-Tournee hat unser Orchester sein Publikum in den großen Konzerthallen Seouls begeistert. In Deutschland hat das Ensemble einen festen Platz bei wichtigen Festivals wie dem MDR-Musiksommer oder den Frauenkirchen-Bachtagen in Dresden, wo die bayerische kammerphilharmonie dieses Jahr im September das Eröffnungskonzert mit ihrem 1. Gastdirigenten und Bach-Medaillen-Preisträger Reinhard Goebel zusammen mit dem Solocellisten der Berliner Philharmoniker, Bruno Delepelaire, bestreiten wird. Mit demselben Programm wird das Orchester das Konzertjahr 2017 im exquisiten Ambiente von Schloss Elmau – uns allen nicht erst seit dem G8-Gipfel bekannt – beschließen.

Und auch im Rahmen des Deutschen Mozartfests hier in Augsburg darf die bayerische kammerphilharmonie nicht fehlen. Wir sind stolz, dass unsere Stadt über hochkarätige Ensembles verfügt, die sich mühelos in den Reigen internationaler Stars einreihen.



© Barbara Gandenheimer
© Stadt Augsburg

Wir wünschen Ihnen, den Freunden und Förderern, sowie uns allen, den Musikbegeisterten in der Stadt und der gesamten Region, eine „un·er·hört" frische und lebendige neue Saison mit den Konzerten der bayerischen kammerphilharmonie!

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister

Thomas Weitzel
Kulturreferent

bkp kompakt

Sa. 23.09.17, Dresden
Eröffnungskonzert der Frauenkirchen-Bachtage
siehe un·er·hört: cellissimo

So. 24.09.17, Fischingen
Kloster Fischingen
siehe un·er·hört: cellissimo

Fr. 27.10.17, 20:00 Uhr
Stadthalle Gersthofen
un·über·hör·bar: Friedensmusik
Werke von Brahms, Dünser und Mendelssohn
Silver-Garburg Klavierduo
Florian Krumpöck Leitung

So. 12.11.17, Nürtingen
Stadtkirche St. Laurentius
Werke von Bach, Distler u.a.
Nürtinger Kantorei

Sa. 09.12.17, Schloss Elmau
siehe un·er·hört: cellissimo

So. 10.12.17, 18:00 Uhr
Kleiner Goldener Saal
un·er·hört: cellissimo
Werke von den Bach-Söhnen
Bruno Delepelaire Violoncello
Reinhard Goebel Leitung

Mo. 11.12.17, Ingolstadt
Stadttheater
siehe un·er·hört: cellissimo

Fr. 26.01.18, Kaufbeuren
Stadttheater
siehe un·er·hört: Jeunehomme

Sa. 27.01.18, 20:00 Uhr
Kleiner Goldener Saal
un·er·hört: Jeunehomme
Werke von Mozart und Haydn
Alexander Schimpf Klavier
Reinhard Goebel Leitung

Sa. 10.03.18, Ismaning
Freie Waldorfschule
siehe un·er·hört: Souvenir de Florence

So. 11.03.18, 18:00 Uhr
Kleiner Goldener Saal
un·er·hört: Souvenir de Florence
Werke von Brahms und Tschaikowsky
Solisten der bayerischen kammerphilharmonie

So. 06.05.18, 18:00 Uhr
Kleiner Goldener Saal
un·er·hört: Eine kleine Machtmusik
Werke von Mozart, Vasks, Pärt und Schostakowitsch
Gabriel Adorján Violine und Leitung
Im Rahmen des Mozartfests Augsburg

Fr. 13.07.18, Mertingen
Alte Brauerei
siehe un·er·hört: Vive la France!

Sa. 14.07.18, Passau
Festspiele Europäische Wochen
siehe un·er·hört: Vive la France!

So. 15.07.18, 18:00 Uhr
Parktheater im Kurhaus Göggingen
un·er·hört: Vive la France!
Werke von Chopin, Debussy u.a.
Alexander Schimpf Klavier
Andreas Mildner Harfe

Alle aktuellen Termine
finden Sie auch unter
www.kammerphilharmonie.de
und auf unserer Facebook-Seite

Fr. 27.10.17

20:00 Uhr, Stadthalle Gersthofen
Sonderkonzert „500 Jahre Reformation“



© Regina Recht
© Lukas Beck

un·über·hör·bar:
Friedensmusik

Unüberhörbar schicken wir dem bevorstehenden Reformationstag eine musikalische Friedensbotschaft voraus: Variationsreich und ausdrucksstark legt Mendelssohn im letzten Satz seiner 5. Sinfonie die Choralzeilen Martin Luthers „Ein feste Burg ist unser Gott“ zugrunde. In Zeiten politischer Unruhen schrieb der Leipziger Komponist seine „Reformationssinfonie“ anlässlich des 300. Jubiläums der Confessio Augustana 1830.
Den musikalischen Gegenpol bildet an diesem Abend die Auftragskomposition „Apokalypsis“ von Richard Dünser. Die Bearbeitung von Brahms Klavierquartett, die wir mit dem brillianten Silver-Garburg Klavierduo aus der Taufe heben werden, zeugt zudem von Dünsers herausragenden Arrangeurqualitäten. Mit dem Österreicher Florian Krumpöck steht einer der jüngsten Generalmusikdirektoren Deutschlands am Pult, der als Pianist und Dirigent gleichermaßen auf den internationalen Podien gefeiert wird.

Tickets zu € 21,– / 31,– / 41,–
ermäßigt 50 %

Johannes Brahms / Richard Dünser	Klavierquartett Nr. 1 g-moll op. 25 Bearbeitung für Klavier zu vier Händen und Streichorchester (UA)
Richard Dünser	„Apokalypsis“ – Vier Szenen für großes Kammerorchester (UA)
Felix Mendelssohn Bartholdy	Sinfonie Nr. 5 d-moll „Reformation“ op. 107
Silver-Garburg Florian Krumpöck	Klavierduo Leitung

Eine Veranstaltung der Stadthalle Gersthofen

Stadthalle Gersthofen

Dieses Konzert wird ermöglicht durch den Kulturfonds Bayern und die Bezirk-Schwaben-Stiftung:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Bezirk Schwaben

So. 10.12.17

18:00 Uhr, Kleiner Goldener Saal



© Josep Molina
© Peter Adamik

un·er·hört:

cellissimo

„Der majestätische Strom teilt seine höchste Fülle in vier Arme, schickt diese allen Weltgegenden zu", schrieb der Komponist und Musikkritiker Johann Friedrich Reichardt zum Tod von Johann Sebastian Bach. Das schöne Bild passt, Bach gab sein musikalisches Erbe an vier seiner Söhne weiter. Der wohl bekannteste und experimentierfreudigste Bach-Sprössling Carl Philipp Emanuel komponierte drei Cellokonzerte. Das aufblühende Konzertleben in Berlin Mitte des 18. Jahrhunderts bot ihm hierzu die perfekte Bühne. Zwei dieser Konzerte, voller Dramatik, Dynamik und Emotionalität, präsentiert der junge Wahlberliner und Solocellist der Berliner Philharmoniker Bruno Delepelaire.
Zwei weitere Bach-Brüder umrahmen unser Konzert mit ihren Werken, in denen sich bereits der neue, empfindsam erregte Stilwille der Sturm-und-Drang-Zeit ankündigt. Am Pult steht der Spezialist für ein solches Programm: unser 1. Gastdirigent und Bach-Medaillen-Preisträger Reinhard Goebel.

Johann Christoph Friedrich Bach	Sinfonia d-moll
Carl Philipp Emanuel Bach	Concerto B-Dur für Violoncello
	Concerto a-moll für Violoncello
Wilhelm Friedemann Bach	Sinfonia D-Dur
Bruno Delepelaire	Violoncello
1. Gastdirigent Reinhard Goebel	Leitung

Tickets zu € 21,– / 31,– / 41,–
ermäßigt 50%

Sa. 27.01.18

20:00 Uhr, Kleiner Goldener Saal



© Pilvax Studio Budapest

un·er·hört:

Jeunehomme

Frisch, heiter und gut gelaunt kommt das Programm zu unserem traditionellen Mozart-Geburtstagskonzert daher. Genau an seinem Ehrentag, dem 27. Januar, feiern wir das Wunderkind, das die Werke des heutigen Abends zwischen seinem 17. und 20. Lebensjahr komponiert hat. Wolfgang Amadé hatte von seiner Italienreise Unmengen neuer Ideen mitgebracht und sprengte in seinen Werken – wie soll man es dem jungen Genie verübeln – alle bisherigen Konventionen. Sein Klavierkonzert in Es-Dur kann ohne Übertreibung als ein Wunder musikalischer Originalität bezeichnet werden.
Hier und auch in den Sinfonien hat Mozart viele opernhafte Effekte eingebaut. Zufall, dass dieses großartige Werk mit seiner Köchelverzeichnisnummer 271 Mozarts Geburtstag verewigt hat?
Wir freuen uns auf unseren 1. Gastdirigenten Reinhard Goebel und Alexander Schimpf, unseren „Artist in Residence", der auch mit Haydns Klavierkonzert in D-Dur gratuliert.

Wolfgang Amadé Mozart	Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur „Jeunehomme" KV 271
Joseph Haydn	Klavierkonzert D-Dur Hob.XVIII:11
Wolfgang Amadé Mozart	Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201
	Sinfonie Nr. 51 D-Dur KV 196

Artist in Residence	
Alexander Schimpf	Klavier
1. Gastdirigent	
Reinhard Goebel	Leitung

Tickets zu € 21,– / 31,– / 41,–
ermäßigt 50%

So. 11.03.18

18:00 Uhr, Kleiner Goldener Saal

un·er·hört:

Souvenir de Florence



© Josep Molina

„Noch nie hat Gott der Natur so viel Schönes verliehen! Meine Blumen blühen zahlreich wie noch nie …", schwärmte Tschaikowsky im Juni 1890. Diese sommerliche Pracht strahlt aus seinem Streichsextett heraus, das er im heimatlichen Russland als Erinnerung an Florenz komponierte, inspiriert durch die unbeschwerte Arbeit an der Oper „Pique Dame", die er in der Stadt am Arno begonnen hatte.
Eine Erinnerung an die Fast-Verlobte findet sich in Brahms' 2. Streichsextett. Dem zweiten Thema soll Brahms die Tonbuchstaben des Namens von Agathe von Siebold unterlegt haben, von der er sich trennte, um seine künstlerische Freiheit bewahren zu können. Obwohl die Verleger anfangs skeptisch waren, ob sich ein Werk mit dieser exotischen Besetzung verkaufen würde, wurde es ein Erfolg und verhalf Brahms zum Durchbruch als Komponist.
Freuen Sie sich auf einen Abend mit den Solisten der bayerischen kammerphilharmonie und zwei absoluten Highlights der Kammermusik!

Johannes Brahms	Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36
Peter Iljitsch Tschaikowsky	Streichsextett d-moll „Souvenir de Florence" op. 70

Solisten der bayerischen kammerphilharmonie

Tickets zu € 21,– / 31,– / 41,–
ermäßigt 50%

So. 06.05.18

18:00 Uhr, Kleiner Goldener Saal

un·er·hört:

Eine kleine Machtmusik



© privat

Es sind äußerst unterschiedliche Komponisten, die wir in unserem Konzert vereinen, doch verbindet sie alle ihr gespaltenes Verhältnis zu den Machthabern, die für sie eine Beschränkung ihres Künstlerdaseins bedeuteten: Mit 25 Jahren ertrug Wolfgang Amadé Mozart die geistige Enge des Fürsterzbischofs Hieronymus Graf Colloredo in Salzburg nicht länger und zog nach Wien, wo er bis zum Ende seines Lebens als freier Musiker arbeitete. Für das Sowjetregime waren Arvo Pärt und Pēteris Vasks vor allem wegen ihrer musikalischen Auseinandersetzung mit Religion ein Dorn im Auge. Da er dem Druck nicht mehr standhielt, verließ Pärt die Sowjetunion 1980 für immer.
Einen anderen Weg wählte Dmitri Schostakowitsch, den es in die innere Emigration trieb. Er blieb im Land und verarbeitete seine Kritik am System und die ständige Angst vor der Willkür Stalins auf kryptische Weise in seinen Kompositionen.

Tickets zu € 11,– / 25,– / 35,–

Wolfgang Amadé Mozart	Divertimento in F-Dur KV 138 (125c)
Pēteris Vasks	„Vox Amoris" – Fantasie für Violine und Streicher
Arvo Pärt	„Fratres" für Solovioline, Streicher und Schlagwerk
Dmitri Schostakowitsch	Kammersinfonie op. 110a (Bearbeitung Rudolf Barschai)
Gabriel Adorján	Violine und Leitung

Tickets bei uns nur im Abo erhältlich

Eine Veranstaltung des Kulturamts der Stadt Augsburg
Tickets unter www.mozartstadt.de

DEUTSCHES MOZARTFEST

Im Rahmen des Deutschen Mozartfests Augsburg

So. 15.07.18

18:00 Uhr, Parktheater im Kurhaus Göggingen



© Detlev Overmann
© Roger Mastroianni

un·er·hört:

Vive la France!

Unser Sommerkonzert im Kurhaus hat sich in den letzten Jahren zu einem wahren Publikumsliebling entwickelt. Schon ganz in Urlaubslaune entführen wir Sie in diesem Jahr nach Frankreich. Und da darf natürlich der Meister der Virtuosenkonzerte, Frédéric Chopin, nicht fehlen. Bei ihm steht das Klavier im Zentrum und verzaubert ganz im Zeichen des „stile brilliante". Wer könnte das besser als unser „Artist in Residence" Alexander Schimpf? Besonders transparent und dennoch farbenreich wirkt das Konzert in der Fassung für Klavier und Streichorchester.
Claude Debussy, dessen 100. Todesjahr wir gedenken, ist der sicherlich bekannteste impressionistische Komponist. Andreas Mildner, einer der interessantesten Harfenisten seiner Generation, spielt die berühmten Tänze für Harfe und Streichorchester und verzaubert uns mit wunderbaren Klangfarben.
Umrahmt werden diese musikalischen Leckerbissen mit Werken von Albert Roussel und Jean Françaix.

Albert Roussel	Sinfonietta für Streicher op. 52
Claude Debussy	Danse sacrée et danse profane für Harfe und Streicher
Jean Françaix	Symphonie d´archets
Frédéric Chopin	Klavierkonzert Nr. 2 f-moll op. 21 (Fassung für Klavier und Streichorchester von Richard Hofmann)

Artist in Residence	
Alexander Schimpf	Klavier
Andreas Mildner	Harfe
Gabriel Adorján	Konzertmeister und Leitung

Tickets zu € 21,– / 31,– / 41,–
ermäßigt 50%







Die Mitglieder der bayerischen kammerphilharmonie sind:

Konzertmeister
Gabriel Adorján*

Violinen
Jana Andraschke
Alexander Brutsch*
Florian Eutermoser*
Nora Farkas
Ingo Geppert
Saskia Hiersche
Dace Salmina-Fritzen
Juliane Strienz

Viola
Valentin Holub*
Susanne Weis

Violoncello
Arvo Lang
Alexander Scheirle**

Kontrabass
Peter Schlier

* Mitglied des Vorstandes
** Ehrenmitglied













bayerische kammerphilharmonie

Das Ensemble wurde 1990 in Augsburg gegründet, um außergewöhnliche Konzertprogramme und musikalische Konzepte auf höchstem Niveau verwirklichen zu können. Schon zwei Jahre später entstand in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk die erste CD-Einspielung mit Musik verfemter Komponisten aus Theresienstadt, die Auszeichnungen der internationalen Fachwelt erhielt.
1996 wurde der bayerischen kammerphilharmonie der europäische „Förderpreis für Musik" der Fördergemeinschaft der europäischen Wirtschaft verliehen.
Konzerte im In- und Ausland, Einladungen zu internationalen Festivals und die Zusammenarbeit mit Solisten sowie Dirigenten wie Christopher Hogwood, Dietrich Fischer-Dieskau, Albrecht Mayer, Leonidas Kavakos, Mstislaw Rostropowitsch, aber auch mit Jazzmusikern wie Dave Brubeck und Chick Corea bezeugen die erstklassige Qualität des Ensembles.
Seit 2004 unterhält die bayerische kammerphilharmonie ihre eigene Konzertreihe „un·er·hört". Die Konzerte gehören zu den Sternstunden des Augsburger Kulturlebens und begeistern das Publikum über alle Maßen. Anfang 2009 ernannte das Orchester Reinhard Goebel zum 1. Gastdirigenten, um die erfolgreiche Zusammenarbeit mit diesem profilierten Musiker weiter vertiefen zu können.

Über 20 CD-Einspielungen des Orchesters liegen bei den wichtigsten europäischen Labels vor und wurden mit zahlreichen Preisen, wie z. B. dem „Diapason d'or" und dem ECHO Klassik, ausgezeichnet.
Zum Reformationsjahr 2017 erschien unter der Leitung von Reinhard Goebel die Weltersteinspielung von Telemanns Oratorium „Holder Friede, heil'ger Glaube", die unter Mitwirkung des Chores des Bayerischen Rundfunks und mit den erstklassigen Solisten Regula Mühlemann, Daniel Johannsen, Benjamin Appl und Stephan MacLeod entstand.
Die Offenheit des Orchester für zeitgenössische Musik spiegelt sich in zahlreichen Auftragswerken und Uraufführungen wider: Komponisten wie Annette Focks, Alexander Rosenblatt, Manuela Kerer, Moritz Eggert, Malin Bång, Henning Sieverts und Richard Dünser schrieben für das Ensemble.
Neben der regen Konzerttätigkeit im Inland – hier sind in diesem Jahr u. a. die Live-Übertragung vom MDR-Musiksommer oder das Eröffnungskonzert der Dresdener Frauenkirchen-Bachtage zu nennen – ist die bayerische kammerphilharmonie als musikalischer Botschafter vermehrt auch im Ausland unterwegs. Zuletzt gastierte das Ensemble im Juli 2017 auf einer vom Goethe Institut unterstützten Konzertreise in Südkorea.

Besuchen Sie das neue
C. Bechstein Centrum Augsburg



C. BECHSTEIN CENTRUM
AUGSBURG
pianohaus hermes & weger

Pianohaus Hermes & Weger
C. Bechstein Centrum Augsburg GmbH
Halderstraße 16 · 86150 Augsburg · Telefon +49 821 - 15 20 30
www.bechstein.com/centren/augsburg · augsburg@bechstein.de

Unterstützen Sie uns

Kultur ist ohne private Unterstützung nicht möglich – nirgendwo und selbstverständlich auch nicht in Augsburg mit seiner Vielfalt und hohen Qualität an kulturellen Veranstaltungen. Neben einer Mitgliedschaft haben Sie die Möglichkeit, als Privatperson oder Unternehmen direkt an das Orchester zu spenden:

- zur Förderung eines „Ausbildungsplatzes" für Studenten im Orchester
- zur Förderung zeitgenössischer Musik und junger KomponistInnen durch die Vergabe von Kompositionsaufträgen
- für unser Musikvermittlungsprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

bayerische kammerphilharmonie
IBAN DE61 7205 0000 0240 7164 23
BIC AUGSDE77XXX

Spenden sind steuerlich absetzbar. Für die Ausstellung einer Spendenbescheinigung geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Adresse mit an.

Ihr Engagement ist un·schaetz·bar

„Kulturelles Engagement ist keine Frage des Geldbeutels, sondern der persönlichen Haltung von uns Musikliebhabern."

Sie können als Freund oder Förderer der bayerischen kammerphilharmonie dazu beitragen, Großes zu bewegen. Der Förderverein un·schaetz·bar e. V. unterstützt die Arbeit und Ziele der bayerischen kammerphilharmonie. Damit können sich all jene einbringen, die Bürgerkultur im Sinne der traditions- und kulturreichen Stadt Augsburg pflegen möchten, jeder nach seinen finanziellen Möglichkeiten.

In diesem Sinne heiße ich alle herzlich willkommen!



Johannes Willburger
Vorsitzender von un·schaetz·bar e. V.

Als Mitglied des Freundeskreises …

… haben Sie die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Musikern beim exklusiven Empfang nach den Konzerten.
… gewähren wir Ihnen einen Einblick „hinter die Kulissen".
… bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Reisen zu den Highlights der Auswärtskonzerte.

Mitgliedschaft:

- Freunde Paare € 100,– / Single 60,– / Studenten 30,– jährlich
- Förderer ab € 250,– / Unternehmen ab 500,– jährlich

Kontakt
unschaetzbar e. V.
Ulmer Straße 258 / 86156 Augsburg
Telefon: 0821.3198963
unschaetzbar@kammerphilharmonie.de

Förderer und Sponsoren

Stadt Augsburg

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Stadtsparkasse Augsburg

Bezirk Schwaben

SCHEIDLE
·RECHTSANWÄLTE
·WIRTSCHAFTSPRÜFER
·STEUERBERATER
www.scheidle.eu

LEW Lechwerke

KURT UND FELICITAS VIERMETZ STIFTUNG
AUGSBURG

LfA Förderbank Bayern
Beratung. Finanzierung. Erfolg.

PETER WAGNER
GEWERBEIMMOBILIEN

DR. ULRICH FRANK
Hessingpark
CLINIC

prænatarium

Dr. med.
Friedrich Wieland
Frauenarzt / Belegarzt

optik schwager
gersthofen

Partnerschaften

unschætzbar
freunde und förderer der bayerischen kammerphilharmonie

pianohaus hermes & weger

Augsburger Allgemeine
Alles was uns bewegt

KW NEUN
Marken Design Mut

deka
messebau

meier+
architekten

DRUCKEREI JOH. WALCH

www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

SLEPS

Dom Hotel
Augsburg





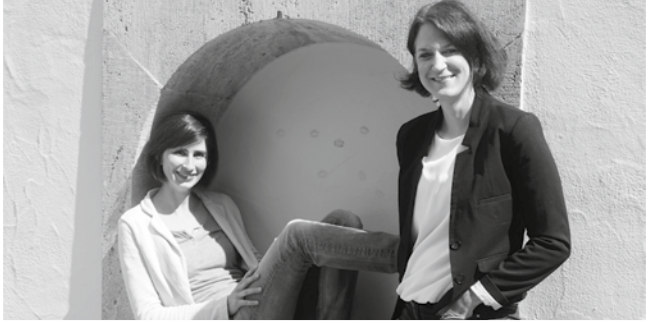
sska.de · blog.sska.de

…wären wir auch nur eine Bank.

Wir fördern die vielfältige Kultur- und Musikszene in unserer Region.
So können Sie aus einem großen Angebot wählen.
Denn wir sind die Couch unter den Banken.

Stadtsparkasse Augsburg

Abonnenten werben Abonnenten:
Sie werben einen neuen Abonnenten oder bestellen ein Geschenk-Abo und bekommen von uns als Dankeschön einen **Ticket-Gutschein im Wert von € 20,–** oder **eine CD nach Wahl aus unserem Sortiment!**



Abonnements

Großes Abonnement für alle sechs Konzerte
Einzelabonnement zu € 96,– / 144,– / 192,– (bis zu 24% erm.)
Partnerabonnement zu € 180,– / 270,– / 360,– (bis zu 28% erm.)

Kleines Abonnement für drei Konzerte Ihrer Wahl
Einzelabonnement zu € 50,– / 77,– / 102,– (bis zu 20% erm.)
Partnerabonnement zu € 96,– / 144,– / 192,– (bis zu 24% erm.)
Sie wählen die drei Konzerte beim Kauf des Kleinen Abos aus.

Mit unseren Abonnements sparen Sie jetzt noch mehr! Als Abonnent erhalten Sie 10% Rabatt auf alle zusätzlich bestellten Tickets.

Tickets

Ab sofort erhalten Sie Tickets für alle Konzerte (€ 21,– / 31,– / 41,– erm. 50%* zzgl. Gebühren) auch in unserem neuen Online-Ticketshop unter **www.kammerphilharmonie.de**, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder bei Katharina Moritz und Raffaela Walcher in unserer Geschäftsstelle in der

Jesuitengasse 2
86152 Augsburg
Telefon: 0821.521 36 20
Mo.–Fr. 10:00–13:00 Uhr

www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

sowie an der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn. Gerne schicken wir Ihnen Ihre Tickets gegen eine Versandgebühr von € 1,50 zu.

*Ermäßigungsberechtigt sind Schüler und Studenten, Azubis, Bufdis und Wehrdienstleistende bis einschließlich 27 Jahre, Schwerbehinderte (ab GdB 50), Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger. Die Begleitperson eines Schwerbehinderten mit Eintrag „B" im Schwerbehindertenausweis erhält beim Einzelkartenkauf eine Freikarte.

Spielorte



Kleiner Goldener Saal
Jesuitengasse 12, 86152 Augsburg



Stadthalle Gersthofen
Rathausplatz 1, 86368 Gersthofen



Parktheater im Kurhaus Göggingen
Klausenberg 6, 86199 Augsburg

Impressum:
Texte: Valentin Holub, Katharina Moritz, Erdmute Schruhl, Raffaela Walcher
Fotos: Orchesterfoto © Josep Molina; Fotos Mitglieder © Christina Bleier; © Rebecca Bilger; Büroteam privat; Stadthalle Gersthofen © Markus Merk; Kleiner Goldener Saal © Bildarchiv Foto Marburg; Parktheater © Fotostudio Xanderhof
Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur
Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG
Herausgeber: bayerische kammerphilharmonie e. V.

bayerische kammerphilharmonie e. V.
Jesuitengasse 2
86152 Augsburg
Telefon: 0821.521 36 20
Fax: 0821.521 36 22
info@kammerphilharmonie.de
www.kammerphilharmonie.de

Geschäftsstelle: Katharina Moritz und Raffaela Walcher
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10:00–13:00 Uhr

Geschäftsführung und Konzeption:
Valentin Holub



Leidenschaft für Teamgeist*

* SCHEIDLE & PARTNER fördert die *bayerische kammerphilharmonie*. Für den Erfolg unserer Mandanten setzen wir uns täglich mit einem starken Team von mehr als 100 Mitarbeitern ein.

SCHEIDLE
www.scheidle.eu